

KUGA Kulturna Zadruga, Großwarasdorf/Veliki Boristof, [www.kuga.at](http://www.kuga.at)  
**metamorphosis 2009 (21. November 2009)**

#### PROJEKTBSCHREIBUNG & KONZEPT

### Installation FLOATING

#### „Floating/Im Fliesen/Plutanje“/“GEP Art(Entert)ainment Project 1”

Idee/Konzept/Realisierung: **Gia Simetzberger** & GEP Productions, 2009

„**Software**“: Video mit Samples von **Sigi Hajszan** sowie Sounds, aufgenommen von Gia Simetzberger & Soundeffekten – der visuelle Inhalt ist ausschließlich Eigenproduktion von Gia Simetzberger. Die Videoclips, Grafiken, Cartoons und Fotos dieses Projekts sind ohne Ausnahme im Burgenland bzw. bei Burgenländertreffen entstanden.

„**Hardware**“: begehbare Installation, Flächenbedarf ca. 10 bis 15 Quadratmeter (flexibel), bei Wandprojektion verdunkelter Raum erforderlich, bei Monitor egal, bestehend aus 3 Elementen: stehende Objekte, bewegliche Objekte, Videoclip (Bilder & Sound)

*A. 9 Stelen aus Metall (Blech) auf Holzsockeln, 183 cm Gesamthöhe, mit Schnüren verbunden*

*B. Papierobjekte, teils auf den Schnüren aufgehängt, teils am Boden (alle handsigniert) (weiße Papierschiffchen hängen, schaukeln; weiße und einige bunte Papierflieger liegen am Boden verstreut (sind auf Flugtauglichkeit getestet...))*

*C. Monitor bzw. Beamer/Wandprojektion für den Art House Videoclip – Dauer ca. 20 Minuten, Vorführung mit Ton vorgesehen (Musik Samples und Sounds), Ton kann bei Bedarf natürlich auch ausgesetzt werden*

Auf Wunsch der KUGA werden auch einige Bilder aus dem Zyklus „Fire and Water“, die Teil der Multimedia-Installation sind, als digital eArt Prints auf Fotopapier ausgestellt

Die beteiligten Künstler:

**Gia Simetzberger**, 1956 in Hermagor (Smohor), Kärnten geboren, wohnt in der Gemeinde Kukmirn; bisher überwiegend auf Bildhauerei (Bronze, Edelstahl, Stein, Pflanzenfasern) und digitale Grafiken spezialisiert.

[www.giasim.eu](http://www.giasim.eu)

**Sigi Hajszan**, in Güttenbach (Pinkovac) Burgenland, geboren, wohnt in Oberwart; Arrangements und Lieder für burgenländische Tamburizzagruppe.

Parallele Rock- und Tanzmusikformationen: Rebeat, S.O.M., Good News, zur Zeit: Pannonix  
Elektronische Instrumentalmusik, Musiker, Komponist, Schauspieler  
Preisträger bei einem Kompositionswettbewerb

[www.myspace.com/sigihajsan](http://www.myspace.com/sigihajsan) und <http://members.aon.at/shajszan>

Anm.: GEP Productions ist keine Firma, sondern das Teamprojekt von Gia und Söhnen. Die Videos entstehen im „GEP-Studio“, d.h. im eigenen Atelier. Beim konkreten Projekt wurde Gia technische Unterstützung von Edi Simetzberger (Landesjugendkulturpreis 2006) zuteil.

---

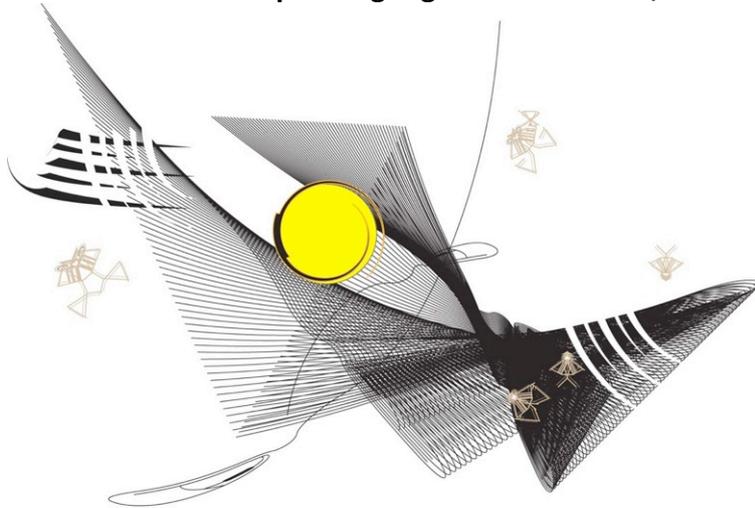
## PROJEKTDESCHEIBUNG

### FLOATING – IM FLIESSEN – PLUTANJE

Aus eigenen Bildern, Fotografien, Grafiken, Cartoons komponiert Gia Simetzberger eine fließende, schwebende Welt. Eindrücke gleiten vorbei. Schwungvollere Klänge lösen das Fließen ab. Eine Bildergalerie, die durch den Einfluss von Kino, Medien und HipHop aus dem Takt gerät, zu tanzen beginnt, ist die Folge.

Mit ihrem ersten Entertainment Projekt möchte Gia ihre Zielsetzung andeuten: Unterhaltung mit Kunst, keine Botschaft für den grübelnden Geist, sondern einfach Bilder, Erlebtes, Umfeld, Selbstgeschaffens. Nur eine Botschaft fürs Gemüt: ein Appell oder vielleicht ein Weckruf ans Uneordnete, Verspielte in uns allen.

Auf der Suche nach passenden Klängen stieß sie auf Kompositionen des südburgenländischen Musikers Sigi Hajszan. Weitere Sounds wurden von Klangkörpern und Instrumenten abgenommen. Umgeben wird das Herz der Installation, also die Multimediamprojektion, von schlichten Objekten, die raumgebend, abgrenzend sind und die Besucher zu aktiver Beteiligung motivieren möchten – erst wenn die Papierflieger gestartet werden, fließt es so richtig...



bird at ease, gia simetzberger 2009

Durch Vermischen von spielerisch entstehenden bzw. spielerisch zu verwendenden Objekten und Darstellungen weist Gia auf das immense Bedürfnis unserer Gesellschaft nach Spass und Zertreuung hin. Fehlende Nestwärme, Unwissenheit und Unsicherheit, sich äußernd in Konsumgier, Roheit, Gewaltbereitschaft, zeigt sich auch durch die auffällige Unfähigkeit zu längerer Konzentration:

Alles wird im Vorbeihuschen wahrgenommen. Informationen müssen sehr auffällig sein, um überhaupt beachtet zu werden. Werbung, Jugendszene, Medien, Film und Unterhaltungsmusik arbeiten damit, reagieren darauf. Die Schnelligkeit prägt den Life Style, den Lebensstil. Die Kunst wiederum wird durch den Lebensstil beeinflusst. Fast Food, Fast Art?...

Traditionelle Kunst wurde geschaffen, um ausgiebig betrachtet zu werden. Diente zur „Erbauung“, zur Konfrontation, zur Auseinandersetzung mit dem Dargestellten. Doch wohin soll Kunst gehen, wenn sich heute kaum jemand mit ihr „in Ruhe“ auseinandersetzen will bzw. kann? Sie geht zum Konsumenten - sie reagiert auf den Konsumenten, sie wird zu „Art Entertainment“ (Wortschöpfung von Gia) – zu Kunst zu

Unterhaltungszwecken bzw Kunst, die sich humorvoll diesem Unterhaltungsbedürfnis, das rasch befriedigt werden will, beugt. Vielleicht als Brücke zwischen musealer Kunst und Disneyworld...

Dies ist nach Gias Meinung keineswegs kein Grund zur Resignation. Die „kurze Aufmerksamkeit“ ist schlicht und einfach ein Element unseres Zeitgeists, Effekt eines Durchgangsstadiums am Anfang einer Neuorientierung. Sie birgt aber auch ein Potenzial zur Kurzzeit-Selbsttherapie. In einer belastenden, chaotischen Welt will unser „inneres Kind“ spontan etwas Lustiges oder Spannendes erleben, sucht nach Ventilen, sich auszuleben. Vom Blödel-Rock bis zum Rummelplatz... So gesehen, will die Installation als **„Seelennahrung für das innere Kind“** verstanden sein.

Inspiziert ist diese Performance von Elementen der Jugendkultur, Music-Videoclips, visuellen Effekten bei Rockevents. Gias Arbeit ist aufwändig, denn jedes Bild, jede Filmsequenz ist „Eigenbau“. Schnell und flüchtig ist lediglich der Konsum. Vom Betrachter wird nicht erwartet, dass er verweilt. „Floating“ kann auf Bildschirmen und Projektionsflächen auf Wanderschaft gehen. Weitere, ausgefeiltere Videogalerien bzw. Kunstpräsentationen im Videoclip-Stil sollen diesem **„GEP Art Entertainment Project 1“** folgen.

Was Gia noch zu **Art Entertainment** motiviert: die meist recht einfallslose Bildschirmunterhaltung in Wartesälen und Lokalen – Fußballmatch als Stummfilm & Hunderennen für den menschlichen Instinkt, auf alles hinzuschauen, das sich bewegt. Menschen faszinieren natürlich immer, Stimmungen, Landschaften, Exotisches... Aber: Musikvideoclips, von Lokallärm übertönt, öde gewinnorientierte Medikamenten-Info, das allein kann es nicht mehr lange sein... da braucht es neue Hingucker aller Art. „Dann fange ich mal mit meinem eigenen Wunschprogramm an!“ meinte Gia & begab sich an die Arbeit. Sie hat die Vision von künftigen Vorführungen ähnlicher Art in Shopping Malls, Hotels und Gesundheitszentren.

Von **Gias Cartoon-Wesen**, erstmals filmisch in Erscheinung tretend, gibt es als Entwurf seit 2002 schon ganze Völkerschaften. Die Sammelbezeichnung **„HOBOS“** ist eine Abkürzung von „Hoffnungsboten“. Weitere Bedeutungen des Wortes „Hobo“ – eine geläufige verspielte Computer-Schriftart, aber auch: Bezeichnung für amerikanische Wanderarbeiter - sind als Assoziation nicht unerwünscht. Wie kleine, fröhliche Streuner werden die Cartoon-Hobos da und dort (also auch in weiteren ganz unterschiedlichen Projekten) in Erscheinung treten und sollen das kindliche Gemüt, das in jedem von uns steckt, ansprechen.

Der Inhalt ist formal dreiteilig – einem eher ruhigen Teil mit grafischen Elementen folgt eine Sequenz von Disco-Szenen, unterlegt verfremdet mit einem schwungvollen Volkslied – diese klingt wieder in einer grafischen Sequenz aus. Im ersten Teil kommen flugzeugähnliche Objekte vor – nach und nach treten Fortbewegungsmittel auf dem Wasser in Erscheinung. Abstraktes und Gegenständliches, Ruhe und Bewegung mischen sich zu einem fröhlichen Kunterbunt. Ästhetisches und Gröberes, langsam Fließendes und Sprunghaftes, Mensch und Tier, reale und fiktive Wesen wechseln einander ab.

Jedes einzelne Bild dieser Installation ist auf Wunsch auch als Einzelbild erhältlich. Mit einer Auswahl der Bilder könnte eine Ausstellung gestaltet werden. Da es sich um digital gespeicherte Objekte handelt, stehen auch eine Vielzahl weiterer Gestaltungsmöglichkeiten offen.

---

Gia Simetzberger, Bachstraße 32, 7543 Neusiedl bei Güssing  
Tel. 0664 5671784  
gia@giasim.eu  
giasim.e

Text im VIDEOCLIP (wurde mittlerweile etwas modifiziert):

Vorspann:

# FLOATING

IM FLIESSEN

PLUTANJE

umjetnost/Kunst/Art: Gia Simetzberger  
glazba/Musik/Music: Sigi Hajszan

Ein Projekt für/Projekat za

**Metamorphosis 09**  
KUGA Kulturna Zadruga

---

# FLOATING

IM FLIESSEN

PLUTANJE

Idee & Realisierung: Gia Simetzberger  
Musik: Sigi Vitomir Hajszan

Ideja i realizacija: Gia Simetzberger  
Glazba: Sigi Vitomir Hajszan

Music/Musik/Glazba:

**Echoes of a silent summer night**  
skladatelj/comp./arr. Sigi Hajszan, 2009

**Native Melody**  
skladatelj/comp./arr. Sigi Hajszan, 2009

**Marica rozica**  
hrvatska narodna iz Gradišća/kroat. Volkslied/arr. Sigi Hajszan, 2009

**Forest**  
skladatelj/comp./arr. Sigi Hajszan, 2009

## **Senses**

skladatelj/comp./arr. Sigi Hajszan, 2009

## **Sound Samples (Gong, Klangspiel, Klangschalen)**

Gia, 2009

## **iLife Sound Effects**

Mit freundlicher Unterstützung von/zu dragovoljnu potporu:

KUGA Kulturna Zadruga (& Logo)

[www.kuga.at](http://www.kuga.at)

Edi Simetzberger (& Logo) (umfassender technischer Support/tehničko podupiranje)

[www.edisim.eu](http://www.edisim.eu)

Peter Simetzberger (Realisierung der stehenden Objekte, Mitgestaltung, technische & organisatorische Unterstützung/realizacija stojećih objekata, suoblikovanje, tehnička i organizacijska pripomoć)

Sponsoren/Sponzori/Powered by

MR Dr. Paul Swoboda

Strobl GmbH, Deutsch Kaltenbrunn (& Logo) (ANM.: = SPONSOR)

Holzbau Spenglerei Dachdeckerei

[www.dachundholz.at](http://www.dachundholz.at)

Sevenhill, Rudersdorf

Digitalprint & Werbetechnik

Art Entertainment by:

GEP PRODUCTIONS (& Logo)

Burgenland/Gradišće, 2009